

Umgang mit weinenden Kindern

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 18. Oktober 2020 19:06

Dass man lauter wird als nötig kann ich gut nachvollziehen, allerdings weiß ich, dass es eigentlich nicht in Ordnung ist und rede mit den Kindern im Ausnahmefall darüber. Die zu bestrafen, die vor Schreck weinen geht gar nicht. Der Lehrerin sollte klar sein, dass sie Grenzen überschreitet und ich finde es fast schon traumatisch, sich als Sechsjährige regelmäßig anhören zu müssen, wie andere angebrüllt werden. Dann noch vor die Tür geschickt zu werden ist m.M.n. nach etwas, dass ich als Mutter mit dem Schulleiter klären wollte, das ist nämlich auch eine Frage der Aufsichtspflicht.

Aus Erfahrung weiß ich, dass man sehr vorsichtig sein muss, sich mit dem Lehrer seiner Kinder anzulegen. Hier würde ich aber wohl recht deutlich werden. Das verhaltensauffällige Kind braucht Sondermaßnahmen und nicht das Kind, das vor Schreck weint. Das ist wirklich sehr, sehr grenzwertig und ich würde es so höflich wie möglich aber auch so deutlich wie nötig ansprechen, dass das aufhört.